

Zweitveröffentlichung



Timm, Susanne; Scheunpflug, Annette; Holfelder, Anne-Katrin

Global Education Digest 2024 : Deutsch

Datum der Zweitveröffentlichung: 09.09.2026

Verlagsversion (Version of Record), Beitrag in Sammelwerk

Persistenter Identifikator: urn:nbn:de:bvb:473-irb-116976x

Erstveröffentlichung

Timm, Susanne; Scheunpflug, Annette; Holfelder, Anne-Katrin (2025): Global Education Digest 2024 : Deutsch, in: Multilingual Global Education Digest 2024, London: DERC (Development Education Research Centre, UCL Institute of Education), pp. 55–63, https://angel-network.net/Digest_2024.

Rechtehinweis

Dieses Werk ist durch das Urheberrecht und/oder die Angabe einer Lizenz geschützt. Es steht Ihnen frei, dieses Werk auf jede Art und Weise zu nutzen, die durch die für Sie geltende Gesetzgebung zum Urheberrecht und/oder durch die Lizenz erlaubt ist. Für andere Verwendungszwecke müssen Sie die Erlaubnis der Rechteinhaberinnen und Rechteinhaber einholen.

Für dieses Dokument gilt eine Creative-Commons-Lizenz.



Die Lizenzinformationen sind online verfügbar:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/legalcode>



GLOBAL EDUCATION DIGEST 2024

DEUTSCH

**Susanne Timm, Annette Scheunpflug &
Anne-Katrin Holfelder (University of Bamberg)**





DEUTSCH: EINLEITUNG

Dieser Abschnitt enthält Material zum Globalen Lernen, das im Jahr 2024 veröffentlicht wurde, sowie Material aus dem Jahr 2023, das in früheren Ausgaben nicht enthalten war. Übersichten wie der Digest for Global Learning haben in Deutschland eine Geschichte. Diese Geschichte wurde bereits in den letzten Ausgaben des Digests in einer Übersicht dargestellt.

Merkmale bestehender Datenbanken

Für das Globale Lernen sind zwei Datenbanken von großem Interesse:

1. FIS Bildung: Dies ist als Fachinformationssystem die offizielle Datenbank für Bildungsforschung, einschließlich Zeitschriften.

Die Datenbank enthält alle relevanten Publikationen (= Bücher, Buchkapitel, Zeitschriftenartikel, gedruckte und elektronische Texte) aus allen Bereichen der Bildungswissenschaften. Sogenannte „graue Literatur“ von NGOs und Publikationen oder Veröffentlichungen von Regierungsstellen sind kaum vertreten. Eingeschlossen in das FIS ist die Datenbank des Comenius-Instituts. FIS Bildung funktioniert auch auf Englisch und bietet alle Informationen auf Deutsch und Englisch.

Das Fachinformationssystem Bildung bietet Nachweise zu allen Bereichen des Bildungswesens und enthält derzeit 1.114.031 Datensätze. Enthalten sind Monografien, Beiträge zu Sammelwerken und Zeitschriftenartikel. Die meisten Artikel sind mit der Datenbank der Zeitschriften (ZDB) verknüpft, die den Zeitschriftenbestand in deutschen Bibliotheken nachweist. FIS Bildung wird viermal im Jahr aktualisiert (zuletzt am 29.01.2025). Am Fachinformationsdienst sind fast 30 Kooperationspartner aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beteiligt. Die Koordination liegt beim Informationszentrum für Bildung am DIPF | Leibniz-Institut für Forschung und Information im Bildungswesen in Frankfurt.

Die Einträge umfassen deutschsprachige Literatur aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und deutschsprachigen Minderheiten in anderen Ländern (wie Belgien oder Brasilien). Wenn deutschsprachige Literatur gesucht wird, sind die Einträge in FIS Bildung besser geprüft als bei Scopus, Web of Science oder Google Scholar. Die Einträge enthalten auch Dissertationen: Sofern sie nicht veröffentlicht sind, werden sie über eine separate Datenbank erfasst (ProHaBil: Promotionen und Habilitationen der Bildungsforschung in Deutschland).

Die Einträge können in verschiedenen Formaten von citavi, endnote, excel, refworks, zotero exportiert werden.

Die Abstracts unterliegen dem deutschen Urheberrecht.

https://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/produkte/fis_bildung/fis_bildung.html

2. EWIK-Portal Globales Lernen = Eine Welt Internet Konferenz [In English: One World Internet Conference Global Learning]. Diese Datenbank wird von Engagement Global/BMZ finanziert.

Diese Datenbanken verzeichnen Literatur zum Globalen Lernen, einschließlich NGOs. Sie bieten eine Informationen zu

- gedruckten didaktischen Hilfsmittel für globales Lernen <http://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterilien/alle>

- und ist mit der Datenbank zum Globalen Lernen in Europa verknüpft. <http://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/europaeische-datenbank-globales-lernen-englob>

Diese Datenbank enthält graue Literatur.



Ein Überblick über die Produktion zum Globalen Lernen von 2017 bis 2024

FIS Bildung verzeichnet insgesamt 4.808 Titel mit „Globalem Lernen“ und 2887 Einträge mit „Entwicklungsbezogener Bildung“. Die Datenbank enthält Publikationen in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

- Für 2017 finden wir 191 Einträge „Globales Lernen“, davon 36 auf Deutsch
- Für 2018 finden wir 182 Einträge „Globales Lernen“, davon 28 auf Deutsch
- Für 2019 finden wir 191 Einträge „Globales Lernen“, davon 49 auf Deutsch
- Für 2020 finden wir 161 Einträge „Globales Lernen“, davon 33 auf Deutsch
- Für 2021 finden wir 150 Einträge „Globales Lernen“, davon 30 auf Deutsch
- Für 2022 finden wir 113 Einträge „Globales Lernen“, davon 26 auf Deutsch
- Für 2023 finden wir 90 Einträge „Globales Lernen“, davon 19 auf Deutsch
- Für 2024 finden wir 14 Einträge „Globales Lernen“, davon 13 auf Deutsch

Insgesamt sind für den angegebenen Zeitraum 236 Publikationen in deutscher Sprache registriert. Die Anzahl der Einträge ändert sich im Vergleich zum letztjährigen Digest noch rückwirkend, da es immer wieder neue Einträge für frühere Jahre gibt, insbesondere aus Publikationen im Ausland. So ist die Anzahl der Einträge für 2022 im letzten Jahr von 34 auf 113 gestiegen, während sich die Summe in deutscher Sprache von 12 auf 26 geändert hat.

Es gibt mehr Einträge, wenn man „Entwicklungsbezogene Bildung“ oder „Eine Welt“ oder „Eine-Welt-Pädagogik“ verwendet, aber vor allem die letzten beiden Begriffe haben an Bedeutung verloren und tauchen kaum noch auf. Mit „Globalisierung“, „Global Citizenship Education“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ würden viel mehr Einträge erscheinen.

Da die Datenbanken auf Deutsch und Englisch funktionieren, ist der Zugang leicht zu finden.

Methodik für die Literaturrecherche in dieser Ausgabe des Digest

Für diese Ausgabe des Digest wurden hauptsächlich Einträge zu „entwicklungspolitische Bildung“, „globales Lernen“ und „Global Citizenship Education“ in FIS Bildung und EWIK verwendet. Wie in den Vorjahren haben wir überlegt, weitere Stichworte einzubeziehen, nämlich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Menschenrechtsbildung/Menschenrechtserziehung“, „interkulturelle, transkulturelle und multikulturelle Bildung/Erziehung/Lernen“, „staatsbürgerliche Bildung/politische Bildung“, sowie „Begegnungslernen, Bildung für internationale Verständigung, Austauschpädagogik“, „Umweltbildung“. Nachdem wir in den letzten Jahren darauf verzichtet hatten, haben wir unsere Recherchestrategie in diesem Jahr um die Verwendung weiterer Schlagwörter für die Suche erweitert, auch wenn dabei die Gefahr besteht, dass auf Publikationen zurückgegriffen wird, die wir nicht als Beiträge zum Globalen Lernen oder zur entwicklungspolitischen Bildung betrachten würden und die keine Verbindungen zur globalen sozialen Gerechtigkeit aufweisen. Um dies zu vermeiden, haben wir die Kombination von Schlüsselwörtern für die Suchstrategie ausgewählt und Verbindungen zwischen dem erweiterten Reservoir an Begriffen und globaler/Welt-/sozialer Gerechtigkeit verwendet. Diese Entscheidung basierte auf der Erkenntnis, dass sich die Nennung von Begriffen quantitativ in Richtung „Global Citizenship Education“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verschoben hat. Auf der quantitativen Datengrundlage allein ist es nicht möglich, zu entscheiden, ob es sich hierbei lediglich um eine semantische Anpassung an den öffentlichen, wissenschaftlichen und förderpolitischen Diskurs handelt oder ob die Gründe in einer tieferen Verschiebung des Interessenschwerpunkts oder einfach in der Suche nach Verbindungen und Aufmerksamkeit liegen. Am Beispiel der Bildung für nachhaltige Entwicklung lässt sich zeigen, dass sich innerhalb der Semantik des Titels eine vielfältige Forschungslandschaft entwickelt hat und sich Ansätze identifizieren lassen, die sich teilweise inhaltlich und konzeptionell gut auf Axiome



des Globalen Lernens beziehen lassen – teilweise aber auch nicht, wenn es sich beispielsweise um sehr eng gefasste Umweltbildungsmodelle handelt, die weder eine soziale noch eine globale Komponente beinhalten. Durch die Kombination der oben genannten Schlüsselwörter sollten Arbeiten identifiziert werden, die sich trotz semantischer Veränderungen mit globalem Lernen im Sinne der Dubliner Erklärung befassen.

Die Hauptquelle für die Erstellung des Digest ist FIS Bildung, da es sich um die am besten ausgearbeitete Datenbank für den deutschsprachigen Kontext handelt. Um eine breitere Basis zu erhalten, haben wir Scopus oder Web of Science und Google Scholar für deutsche Literatur hinzugefügt, da diese eine breitere Sammlung haben. EWIK und WUS Germany wurden für praxisorientiertere Literatur im Sinne von Reflexionen und Best Practice Modellen verwendet. Die gezielte Suche in fachdidaktischen Zeitschriften, insbesondere in denen der Naturwissenschaften, ergab nur wenige Ergänzungen. Wir haben in der deutschsprachig einschlägigen Zeitschrift für Globales Lernen, „Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik - ZEP“, nach weiteren relevanten Artikeln gesucht. Für den Digest sind neben solchen aus Deutschland veröffentlichte Materialien und Literatur von Österreich und der Schweiz enthalten, da der Digest sprachbasiert untergliedert ist.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung nach Suchbegriffen in den beiden für unsere Suche zentralen Datenbanken für die Jahre 2024 und 2023. Die Einträge wurden anhand der für die Methodik beschriebenen Kriterien weiter gefiltert, wie sie auch durch Einträge in den genannten Quellen ergänzt wurden.

	FIS Bildung		EWIK	
	2024	2023	2024	2023
Globales Lernen (Global Education)	13	19	1	1
Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Education for Sustainable Development)	121	260	0	1
Demokratiebildung (Democracy Education)	25	33	3	1
Umweltbildung (Environment Education)	23	34	5	3
Interkulturelle Bildung (Intercultural Education)	12	34	3	1
Friedensbildung (Peace Education)	11	11	4	5
Global Citizenship Education	7	8	0	23
Menschenrechtsbildung (Human Rights Education)	6	4	0	2
Begegnungslernen (Learning through encounters)	4	1	0	0

Die Übersicht zeigt deutlich, dass Titel mit einer gewissen Verzögerung in den Datenbank erscheinen. So wird beispielsweise „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ bis 2024 nicht an Bedeutung verloren haben, aber es werden noch viele Ergänzungen folgen.

Graue Literatur wurde in diesem Jahr verstärkt aufgenommen, sofern sie den Kriterien des Digest entspricht, 2024 (oder Ende 2023) veröffentlicht wurde, sich auf Bildung in Verbindung mit globalen Perspektiven konzentriert, sowie Politik- und Strategiedokumente enthält. Lernmaterialien wurden nicht berücksichtigt, Lehrmaterialien dann, wenn sie über Einzelfälle hinausgehen, z. B. in Form umfassenderer Anthologien oder reflexiv aufbereiteter Themen für unterschiedliche Verwendungskontexte.

In FIS Bildung ist ersichtlich, dass es deutlich mehr Einträge auf Englisch als auf Deutsch gibt. Dies führt zu einer paradoxen Situation: In vielen Fällen schreiben deutsche Wissenschaftler auf Englisch, um in der englischsprachigen Welt Resonanz zu erzeugen. Da sie jedoch in deutschen Zeitschriften oder von deutschen Verlagen mit Sitz in Deutschland, der Schweiz oder Österreich veröffentlicht werden, werden sie möglicherweise nicht in englischsprachigen Datenbanken aufgeführt. Wir haben uns in unserem Fall entschieden, sie nicht aufzunehmen, da die Sprache der Veröffentlichung das Kriterium für dieses Projekt



ist. Aus diesem Grund könnte unser Versuch, einen Überblick zu geben, einen verzerrten Eindruck von der Wissensproduktion innerhalb der deutschsprachigen Gemeinschaft vermitteln.

Zusammenfassende Daten zu unseren Ergebnissen

Die Publikationslandschaft zum Globalen Lernen im deutschsprachigen Raum wird von Zeitschriftenartikeln dominiert: 24 von 63 Beiträgen erschienen in Zeitschriften, davon 12 in fachdidaktischen Zeitschriften und Magazinen. Darüber hinaus wurden 15 Bücher (die meisten davon herausgegebene), 14 Berichte und 10 Buchabschnitte identifiziert. In den 14 Berichten sind Leitlinien für Praktiker oder Politiker, Evaluierungsberichte und Positionspapiere enthalten. Das Spektrum der akademischen und reflektierenden Arbeit zum Globalen Lernen ist nach wie vor breit und lässt sich wie folgt beschreiben:

- Die im letzten Jahr konstatierte Differenzierung der Bezugsfelder in verschiedene Schul- und Unterrichtsbereiche setzt sich fort, wobei in diesem Jahr ein besonderer Schwerpunkt auf der nicht-formalen Erwachsenenbildung liegt. Globales Lernen und verwandte Pädagogiken werden zunehmend in der Fachdidaktik verankert. Das bedeutet, dass die Pluralisierung der Forschungs- und Praxislandschaft in Bezug auf Akteure und Themen anhält. Dies umfasst die Einbeziehung von Akteuren in den Grenzbereichen der Wissenschaft, die Erleichterung der konzeptionellen Reflexion über die Praxis und die Aufbereitung von Forschungsergebnissen für die Bildungspolitik.
- Theoretische Arbeiten (22 von 63) machen den Großteil der Veröffentlichungen aus und umfassen eine große Spannweite theoretischer Ansprüche, von grundlegenden Theorien bis hin zu empirisch fundierten Schlussfolgerungen. Die Tendenz zu vermehrten Überschneidungen mit anderen Forschungsfeldern und Forschungsmethoden setzt sich fort, insbesondere in Bezug auf Bildung für nachhaltige Entwicklung. Diese Tendenz zeigt sich auch in der Forschung mit stärkerer Praxisorientierung.
- Die formale Bildung ist der nächste wichtige Schwerpunktbereich (19), während die nicht-formale (10) und informelle Bildung (keine Einträge) nur eine untergeordnete Rolle spielen.
- Trotz der Erweiterung der Suchbegriffe, wie z. B. gezielte Suche nach spezieller didaktischer und konzeptioneller Fachliteratur, gab es keinen signifikanten Anstieg der Veröffentlichungen, was bedeutet, dass die Kernideen des Globalen Lernens nur am Rande in das breite Spektrum der Studien zur Bildung für nachhaltige Entwicklung einbezogen wurden. Zugleich wird erkennbar, dass das Globale Lernen in der praxisorientierten Fachliteratur mit soliden und umfassenden Handreichungen weiter verbreitet ist, während konzeptionelle und theoretische Arbeiten weniger Beachtung gefunden haben.
- Ein weiterer aufkommender Trend, der die Ausweitung von Suchstrategien in Zukunft verändern könnte, ist die Betonung interdisziplinärer Kompetenzen, sowohl in Bezug auf Schulen und ihre Lehrpläne als auch in der Lehrerbildung und anderen Bereichen der pädagogischen Professionalisierung. In Einzelfällen werden Facetten von Kompetenzen berücksichtigt, die für das Globale Lernen von erheblicher Relevanz sein können, z. B. Perspektivenwechsel, kritisches Denken, Empathie. Diese überfachlichen Kompetenzen haben das Potenzial, zum Globalen Lernen beizutragen, wenn sie mit inhaltlichen Perspektiven des Globalen Lernens verbunden werden. Dies ist bisher jedoch nur selten der Fall.

Einschränkungen

Im Vergleich zu den anderen Abschnitten in diesem Digest ist der Fokus der gesuchten Einträge eng gefasst, da er sich hauptsächlich auf „entwicklungspolitische Bildung“, „globales Lernen“, „weltbürgerliche Bildung“ (Global Citizenship Education) bezieht und versuchsweise auch Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung und des interkulturellen Lernens einschließt. Dies kann zu einem irreführenden Verständnis der Situation führen. Darüber hinaus wurde graue Literatur relativ selten registriert und wird daher möglicherweise unterschätzt.



GERMAN: INTRODUCTION

This section includes material relevant to global learning that has been published in 2024, as well as material from 2023 that was not included in previous editions. Digests for Global Learning have a history in Germany. This history was already presented in an overview in the last issues of the Digest.

Characteristics of existing databases

For Global learning today, to databases are of high interest:

1. **FIS Bildung:** This is the official database on educational research, including journals.

The database includes all relevant publications (= books, book chapters, journal articles, printed and electronic texts) from all areas of education. So called “grey literature” of NGO’s or government bodies is hardly represented. FIS contains the database of the Comenius-Institute. FIS Bildung works as well in English and provides all information in German and English.

The Fachinformations-System Bildung (German Education Index) offers references concerning all the areas of education and it currently contains 1.114.031 records. The index references monographs, contributions to collective works and journal articles. Most of the articles are linked to the database of journals (ZDB), which references the stock of journals in German libraries. The German Education Index information service, updated four times a year (last updated 29.01.2025), involves nearly 30 co-operation partners from Germany, Austria and Switzerland. The coordinating office is situated in the Information Centre for Education at DIPF | Leibniz Institute for Research and Information in Education in Frankfurt.

The entries comprise German-speaking literature from Germany, Austria, Switzerland and German speaking minorities in other countries (such as Belgium or Brazil). If German-language literature is targeted, these entries are better quality-checked than is the case with Scopus, Web of Science, or Google Scholar. Entries contain doctoral theses - unless they are published they are recorded via a separate database in the German Education Index (ProHaBil: Promotionen und Habilitationen der Bildungsforschung in Deutschland)

The entries may be exported by citavi, endnote, excel, refworks, zotero in different formats.

The abstracts are under German copyright.

https://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/produkte/fis_bildung/fis_bildung.html

2. **EWIK Portal Globales Lernen = Eine Welt Internet Konferenz** [In English: One World Internet Conference Global Learning]. Engagement Global/BMZ finances this database.

These databases annotate literature on global learning including NGOs. It offers a database on

- Printed didactical tools for global learning <http://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterilien/alle>

- And the database on Global Learning in Europe <http://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/europaeische-datenbank-globales-lernen-englob>

This database includes grey literature.



An overview on the production about Global Learning from 2017 to 2024

FIS Bildung shows over 4.808 titles with “Globales Lernen”, and 2887 entries with “Entwicklungsbezogene Bildung” [Development related education]. The Database contains publications in German, English, French, Spanish and Italian.

- For 2017 we find 191 entries “Globales Lernen” and from these 36 in German
- For 2018 we find 182 entries “Globales Lernen” and from these 28 in German
- For 2019 we find 191 entries “Globales Lernen” and from these 49 in German
- For 2020 we find 161 entries “Globales Lernen” and from these 33 in German
- For 2021 we find 150 entries “Globales Lernen” and from these 30 in German
- For 2022 we find 113 entries “Globales Lernen” and from these 26 in German
- For 2023 we find 90 entries “Globales Lernen” and from these 19 in German
- For 2024 we find 14 entries „Globales Lernen“ and from these 13 in German

In total, there are 236 publications in German language registered for the indicated period. The number of entries still changes retroactively compared to last year's Digest because there are continuously new entries for previous years, especially from publications abroad. For example, the number of entries grew from 34 to 113 entries for 2022 during the last year, while in German the sum changed from 12 to 26.

Some more entries are shown when using “Entwicklungsbezogene Bildung” or “Eine Welt” or „Eine-Welt-Pädagogik“, but especially the last two terms have now lost their significance and hardly appear. With „globalisation“, „global citizenship education“ and „education for sustainable development“ many more entries would appear.

As the databases works in German and English, access is easy.

Methodology for the literature in this digest

For this Digest, mainly the terms “entwicklungspolitische Bildung” (development education), “globales Lernen” (global learning), and “global citizenship education” were used in FIS Bildung and EWIK. As in previous years, we considered integrating “Bildung für nachhaltige Entwicklung” (education for sustainable development), “Menschenrechtsbildung/ Menschenrechtserziehung” (human rights education), “interkulturelle, transkulturelle und multikulturelle Bildung/Erziehung/Lernen” (intercultural, transcultural, multicultural education, learning), “staatsbürgerliche Bildung/politische Bildung” (citizenship education), as well as “Begegnungslernen, Bildung für internationale Verständigung, Austauschpädagogik” (education for international understanding), „Umweltbildung“ (environmental education), „Demokratiebildung“ (education for democracy). While we abstained from including these terms in previous years, we have now extended our research strategy by the use of more keywords for the search. Still there is the risk of including publications which we would not consider as contributions to global learning or development education, and lacking links to global social justice. To avoid this, we have chosen the combination of keywords for the search strategy and used links between the extended reservoir of terms and global / world / social justice. This decision was based on the realisation that the most emphasised terms have shifted towards „Global Citizenship Education“ and „Education for Sustainable Development“. It is not possible to decide whether this is merely a semantic adaptation to the public, scientific and funding policy discourse, or whether the reasons may lie in a more profound shift in the focus of interest - or just in the search for connections and attention. The example of education for sustainable development can be used to illustrate that a diverse research landscape has developed within the semantics of the title, and that approaches can be identified which in terms of content and concept can be easily related to axioms of global learning in some cases - but not in others, for example when it comes to very narrowly defined environmental education models that contain neither a social nor a global component. By combining the aforementioned keywords, we aimed to identify works that deal with global learning in the sense of the Dublin Declaration, despite semantic changes.



Mainly we used the databases of the German Education Index as it is the most elaborated database for the German speaking context. To obtain a broader base, we added Scopus or Web of Science and Google Scholar. EWIK and WUS Germany are used for more practically orientated literature in the sense of an abstracted best practice. We searched the key journal “Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik - ZEP” (Journal on international educational research and development education - ZEP) for any additional relevant articles. The selective search in didactic journals, especially in the natural sciences, yielded few additions. Material and literature published in Austria and Switzerland are also included, in line with the Digest project outline.

The following table shows the distribution by search term in the two databases central to our search, for the years 2024 and 2023. The entries have been further filtered using the criteria described for the methodology, as they have also been supplemented by entries in the sources mentioned.

	German Education Index		EWIK	
	2024	2023	2024	2023
Globales Lernen (Global Education)	13	19	1	1
Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Education for Sustainable Development)	121	260	0	1
Demokratiebildung (Democracy Education)	25	33	3	1
Umweltbildung (Environment Education)	23	34	5	3
Interkulturelle Bildung (Intercultural Education)	12	34	3	1
Friedensbildung (Peace Education)	11	11	4	5
Global Citizenship Education	7	8	0	23
Menschenrechtsbildung (Human Rights Education)	6	4	0	2
Begegnungslernen (Learning through encounters)	4	1	0	0

The overview clearly shows that titles appear in the database with a certain delay. For example, Education for Sustainable Development will not have lost its importance by 2024, but many additions are still to come.

Grey literature has been included this year, providing it relates to the criteria of the Digest: published in 2024 (or late 2023), focused on education and global perspectives, policy and strategy documents. While learning materials weren't included, we took teaching material into account, when it goes beyond individual cases, for example in the form of more comprehensive anthologies or reflexively processed topics for different contexts of use.

It is evident in the databases of the German speaking community that many more entries are found in English than in German. This leads to a paradoxical situation: in many cases, German academics write in English in order to create resonance in the English-speaking world. However, being published in German journals or by German publishers based in Germany, Switzerland or Austria, they may not be listed in English speaking databases. We decided in our case not to include them, as published language was the criteria for this project. However, due to this, our attempted overview might give a distorted impression of the knowledge production within the German speaking community.



Summary data of what we found

The publication landscape on global learning in German-speaking countries is dominated by articles in journals: 24 out of 63 of the contributions appeared in journals, out of them 12 in specialist didactic journals and magazines. Furthermore, 15 books (the majority of which were edited), 14 reports, and 10 book sections were identified. Of the 14 reports, guidelines for practitioners or politicians, evaluative reports and position papers are included. The spectrum of academic and reflective work on global learning remains broad, and can be described as follows:

- With regard to the fields of reference, the differentiation into various school and teaching areas continues, which includes this year a special emphasis on non-formal adult education. Global Education and related pedagogies are increasingly anchored in didactics of subjects. This means that the pluralisation of the research and practice landscape, in terms of actors and subjects, persists. This encompasses the involvement of actors in the borderline areas of science, facilitating conceptual reflection on practice and the processing of research results aimed at educational policy.
- Theoretical works (22 out of 63) constitute the majority of the publications, encompassing a wide range of theoretical claims, from fundamental theories to empirically substantiated conclusions. The tendency of increased overlap with other fields of research and research methods continues, especially in relation to education for sustainable development. This tendency is also evident in research with a more practical orientation.
- Formal education is the next significant area of focus (19), while non-formal (10) and informal (no entries) education are marginal.
- Despite the expansion of search terms such as targeted searches for specialised didactic and conceptual practical literature, there has been no significant increase in publications, which means that the core ideas of global learning have only been peripherally included in the wide range of studies on education for sustainable development. However, it is also evident that global learning has become more widespread in the practical literature with solid and comprehensive handouts, while conceptual and theoretical work has received less attention.
- Another emerging trend that will facilitate the expansion of search strategies in the future is the emphasis on interdisciplinary competencies, both in terms of schools and their curricula, as well as in teacher training and other areas of pedagogical professionalisation. In individual cases, facets of competences that can have considerable relevance for global learning, e.g. change of perspective, critical thinking, empathy, are taken into consideration. These interdisciplinary competencies have the potential to contribute to global learning when they are connected to global learning perspectives in terms of content. However, this has rarely been the case to date.

Limitations

In comparison to the other sections in this Digest, the focus of the searched entries is narrow; related mainly to „entwicklungspolitischer Bildung“ (development education), „globalem Lernen“ (Global Learning), „weltbürgerliche Bildung“ (global citizenship education) and including tentatively environmental aspects of education for sustainable development and intercultural learning. This may lead to a misleading understanding of the situation. In addition, grey literature was relatively rarely registered and therefore may be underestimated.